

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6 Klasse: Gott gibt seinem Volk einen Führer; 6. Lehrbeispiel: 7. und 8. Klasse und Abschlussklasse: Die Apostel im Gefängnisse und vor dem hohen Rate; 7. Referat: Wie bringe ich von der Religionsstunde aus die Eltern in Bewegung? 8. Schlusswort des bischöfl. Kommissars Dr. F. Suter.

Anschliessend an das Gebotene ist Diskussion. — Mit dem Kurs ist eine Ausstellung von passender Fachliteratur verbunden. — Zu dieser ganz gewiss zeitgemässen Veranstaltung erwarten wir in erster Linie unsere hochw. Herren Geistlichen, die Lehrerinnen und Lehrer, Laienhelfer und Eltern voll Erzieher-eifer. — In christlicher Liebe bewillkommt alle

Der Vorstand: Pel. Keller, Lehrer, Frauenfeld; Alfr. Böhi, Lehrer, Balzerswil; Dr. A. Eigenmann, Pfarrer, Weinfelden; E. Bauer, Lehrer, Horn; Ferd. Fehr, Pfarrer, Altnau; F. Ott, Lehrerin, Uesslingen.

Einkehrtag für Lehrer im Exerzitienhaus Wolhusen (Luzern) unter der Leitung von Hochw. Herrn P. Betschart, Basel.

B e g i n n: Sonntag, den 4. April, abends 7½ Uhr.

S c h l u s s: Montagabend zirka 4 Uhr.

Anmeldungen nimmt das Exerzitienhaus St. Josef, Wolhusen, entgegen. Telephon 65.074.

Wie gestalten wir Mütter- u. Elternabende?

Einführungskurs für Lehrer, Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Sozialfürsorger und Vereinsvorstände, in Basel, 15., 16., 17. April 1937, in der Aula des Mathematisch - naturwissenschaftlichen Gymnasiums, Dewetttestrasse 7, veranstaltet vom Zentralsekretariat Pro Juventute Zürich in Verbindung mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt.

Erster Tag: Donnerstag, den 15. April.

9.30—12 Uhr: **Begrüssung** durch Herrn Dr. R. Loe-liger, Zentralsekretär der Schweiz. Stiftung Pro Juventute Zürich. **Die Bedeutung der Mütter- und Eltern-schulung in heutiger Zeit.** Herr Dr. W. Brenner, Semi-nardirektor, Basel. **Allgemeine Richtlinien zur Durch-führung von Mütter- und Elternabenden.** Fräulein H. Blöchliger, Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich. **Kindergarten und Elternschulung.** Fräulein A. Staenz, Vorsteherin der Basler Kindergärten, Basel.

15—18 Uhr: **Anleitung zur Gestaltung von Mütter-abenden über: Spiel und Beschäftigung des Kleinkin-des.** Fräulein Trudi Pfisterer, Kindergärtnerin, Basel. **Erzählungen und Reime.** Fräulein Lydia Hufschmid, Kindergärtnerin, Basel. **Bilderbuch und Märchen.** Fräulein Alice Mark, Kindergärtnerin, Basel. **Mütter-singen, I. Teil.** Herr Rud. Schoch, Lehrer, Zürich.

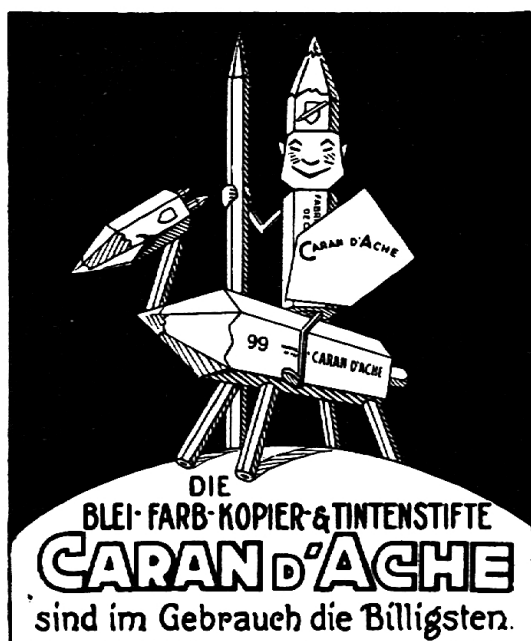
Zweiter Tag: Freitag, den 16. April.

9.15—12 Uhr: **Probleme des Schulalters.** Herr Dr. E. Probst, Basel. **Anleitung zur Gestaltung von Eltern-abenden über: Schulkind und Freizeit.** Herr E. Grau-willer, Lehrer, Liestal. **Kind und Natur.** Herr Dr. Noll, Basel.

15—18 Uhr: **Gestaltung von Fest und Feier in der Familie.** Fräulein M. Rohner, Kindergärtnerin, Basel. **Müthersingen, II. Teil.** Herr Rud. Schoch, Lehrer, Zürich. **Führung durch die Ausstellung „Das Spiel des Kindes“** in den Räumen der Basler Schulausstel-lung, Münsterplatz 16.

Dritter Tag: Samstag, den 17. April.

9.15—12 Uhr: **Reifezeit.** Herr Dr. med. Wild, Haupt-schularzt, Basel. **Die sittlich-religiösen Kräfte in der Erziehung.** a) Fräulein Anna Aicher, Vikarin, Reinach. b) Schwester M. Elis. Feigenwinter, Basel.



Die Rechen-Lehrmittel von A. Baumgartner

sind für die Unterschule (1., 2. und 3. Klasse) gründlich umgearbeitet worden. Der Verfasser hat die Neuerscheinungen in Theorie und Praxis vorurteilslos geprüft und das wirkliche Gute und Brauchbare in den methodischen Gang eingefügt, also das bewährte Alte mit dem guten Neuen harmonisch vereinigt.

Aus einem Urteil über das eben erschienene 3. Rechenbüchlein:

„... Herr Baumgartner weist sich in diesem neuen Rechenheft wieder als ausgezeichnete Methodiker aus. ... So ist aus gründlichem, kritischem Erwägen und praktischem Erproben ein Lehrmittel entstanden, das allen Anforderungen entspricht ... Wir gratulieren der Lehrerschaft zu dem auf Beginn des neuen Schuljahres in ihren Besitz gelangenden ausgezeichneten Lehrmittel.“

Preise der Lehrer- und Schülerhefte wie bisher (75 und 30 Cts.).

Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte
St. Gallen, Oberer Graben Nr. 8.

15—17 Uhr: Geschlechtliche Aufklärung der Jugend.
Frau Dr. med. Paula Nager, Basel. Familiengemeinschaft und Selbständigkeitsstreben der Jugendlichen.
Herr E. Jucker, Jugendsekretär, Fägswil-Rüti. Schlusswort von Herrn Dr. Fritz Wenk, Sekretär des Erziehungsdepartements, Basel. — Kurskarte Fr. 6.—. Tageskarte Fr. 2.50. — Anmeldungen und Kursgeld an das Zentralsekretariat Pro Juventute, Seilergraben 1, Zürich. Postcheck VIII 3100, Telephon 27.247.

Die Schola Cantorum Basiliensis (Direktion Paul Sacher, Blumenrain 34, Basel) veranstaltet vom 8. bis 14. April 1937 auf Schloss Hünigen bei Stalden im Emmental ihre 6. Woche alter Haus- und Kirchenmusik unter Leitung von August Wenzinger. Das Programm umfasst Werke schweizerischer Meister des 16. Jahrhunderts, besonders Ludwig Senfl's, sowie Instrumentalmusik für Gamben, Blockflöten und andere Instrumente.

Wählen Sie Schweizerbücher für Ihren Unterricht! Sie helfen mit am geistigen Aufbau unseres Landes.

*Bewährte Lehrmittel
für den Sprachunterricht.*

DEUTSCHE SPRACHE

Otto von Greyerz

Deutsche Sprachschule für
Schweizer Mittelschulen.

5. vermehrte und verbesserte Auflage Fr. 4.80. Das ideale Uebungs- und Arbeitsbuch, das den Schüler die Sprache in ihrer Lebendigkeit erleben lässt.

Hans Rhyn

Kurzer Abriss der deutschen
Grammatik.

9. verbesserte Auflage 90 Rp.

Hans Bracher

Rechtschreib-Büchlein

70 Rp., von 50 Expl. an 65 Rp., von 100 Expl. an 60 Rp.

Christian Winkler

Sprechtechnik für Deutsch-
schweizer.

Vorwort von Otto v. Greyerz.
Mit anatomischen Skizzen. Fr. 3.60.
Stimmbildung und Sprechtechnik,
richtige Artikulation, ein lebendiger,
organischer Aufbau auf den
Grundelementen d. Sprachbildung.

FRANZÖSISCH

Banderet & Reinhard

Grammaire et lectures
françaises. Ire partie Fr. 2.—, IIe
Fr. 2.—, IIIe Fr. 2.80. Vocabulaire p.
les 3 parties Fr. —.90.

Cours pratique de la langue
française. 24e édition Fr. 3.20.

Nouveau cours pratique.
Fr. 3.20. Partie du maître Fr. 1.80.

Lehrbuch der französischen
Sprache, besonders für Handwerk,
Gewerbe, Handel und Industrie.
Fr. 3.80. Ferner deutsche Uebungs-
stücke zum Uebersetzen, Recueil
de thèmes usw.

Philippe Quinche

Mon premier livre de français.
2. Auflage Fr. 2.80.

Mon deuxième livre de
français. 2. Auflage Fr. 2.80.

Lectures courantes
(zu I und II) 2. Aufl. 50 Rp.

Mon troisième livre de
français. 2. Auflage Fr. 4.50. Eine
Kombination der direkten und der
grammatischen Methode, mit viel
praktischem Französisch.

Verlangen Sie Ansichtsexemplare durch Ihre Buchhandlung

A. Francke A. G. Verlag Bern

Mit Kino und Kugel

von P. Kunibert Lussy
O. M. C.

Eine Film- und Jagd-
reise in Ostafrika, mit
14 Bildern und einer
Landkarte.

Preis Fr. 1.50

Ein überaus interessant
geschriebenes Büchlein
von 144 Seiten, das wert
ist, gekauft zu werden.
Die Schweizer Kapuziner
in Ostafrika freuen sich,
wenn die Auflage bald
vergriffen ist. — Zu be-
ziehen durch alle Buch-
handlungen oder direkt
vom

Verlag

Otto Walter A.-G., Olten

Ein prächtiges Buch
für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von Commendatore
Leone Gessi, Mit-
glied der Regierung
der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern
nach Temperagemälden
von Enrico Gessi, 80
Abbildungen, davon 8
ganzseitigen in Kunst-
druck. **Preis Fr. 4.80**

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt durch den

Verlag Otto Walter AG., Olten